



Klassiker in neuem Gewand

Aschenbrödel Nuss mit lustig

Sehr frei nach einem Film
nach einem Märchen
nach einem anderen Märchen
von Stefan Keim
2 Damen, 1 Herr, 1 Dek.

So, wie von Stefan Keim bearbeitet, hat man diese Geschichte noch nie gesehen – versprochen!

Für viele gehört das ursprünglich tschechische Märchen des selbstbewussten Mädchens, welches sich ihren Prinzen erobert, fest zum Vorweihnachtsprogramm.

Hier allerdings wird der heilige Abend nicht besinnlich im Kreis der Familie im schön dekorierten Wohnzimmer gefeiert. Angelikas Chef hat festgelegt, dass die Tankstelle 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr geöffnet haben muss, also auch Weihnachten. Zu ihr gesellen sich Truckerin Libuse, die es nicht mehr rechtzeitig nach Hause zu ihrer Tochter schaffen wird und Rolf, der gerade von seiner Frau rausgeschmissen wurde.

Um sich dem Weihnachts-Blues nicht vollkommen hinzugeben, wird darum die schöne „Aschenbrödel“-Geschichte einfach mit dem nachgespielt, was gerade zur Hand ist – Autoreifen oder

Pferderücken, wer merkt da schon einen Unterschied.

Auch wenn sich die Erinnerungen an den „korrekten“ Ablauf des Märchens teilweise deutlich unterscheiden – wichtig ist doch, dass es am Ende ein Happy End gibt – für alle.

Auch im Dortmunder Theater im Depot wird dieser „Kultklassiker mit viel Witz und ungewöhnlichen Einfällen“ zu „einer fröhlichen, familien-tauglichen Komödie“, über die sich das Publikum auch nach der „erfolgreichen Premiere“ (lifePR; 22.11.2016) freut.

Bunbury

oder Ernst sein ist alles
(The Importance
of Being Earnest)

Komödie von Oscar Wilde

Auf der Basis der
gemeinsam mit Maria Harpner
geschaffenen Übersetzung
bearbeitet von Anatol Preissler
3 Damen, 5 Herren, 3 Dek.

Oscar Wildes amüsante Verwechslungskomödie ist gespickt mit absurdem Nonsense, intelligentem Humor und brillanten Dialogen oder, wie der Autor sein Werk einmal selbst beschrieb: „Der erste Akt ist genial, der zweite schön, der dritte ungeheuer geistreich“.

Der Erstaufführung 2016 am Hamburger Ernst Deutsch Theater in der Regie von

Anatol Preißler, der auch für die hinreißende Übersetzung und Bearbeitung mit verantwortlich zeichnete, folgten weitere Inszenierungen auf großen und kleinen Bühnen, und immer wieder zeigte sich: Dieses Theaterstück ist absolut zeitlos, und so „dankten die Premierengäste mit langem und stürmischem Applaus für einen vergnüglichen Abend“ (merkur.de; 08.05.2023) auch bei der Jungen Bühne Miesbach.

Der Geizige

(L'Avare
ou L'École du mensonge)
von Molière
Übersetzung und Bearbeitung
von Carsten Richter
4 Damen, 6 Herren

Kaum eine Geschichte des französischen Dramatikers besticht so sehr, wie die von Harpagon; diesem geizigen Griesgram, der eher noch seinen Kindern zutraut, dass von ihm versteckte Vermögen zu stehlen, als ihnen die Heirat ihrer Liebsten zu ermöglichen.

Und genau darum geht es auch in dieser personen-reduzierten Fassung, die im Mai 2023 in den Festspielen Schloss Neersen zur „begeistert“ (RP Online; 29.05.2023) gefeierten Uraufführung gebracht wurde.



Der Geizige; Festspiele Schloss Neersen



Ein Sommernachtstraum; Festspiele Schloss Neersen

Denn als Harpagon, in Neersen gespielt von TV-Star Kalle Pohl, von den Hochzeitsplänen von Sohnemann Cléanthe und Tochter Èlise erfährt, wirft er um, was es umzuwerfen gibt und die heiteren Verwicklungen nehmen ihren Lauf.

Mit viel Wortwitz und einem Stück Gesellschaftskritik lädt diese rasante Komödie das Publikum zu einem „Riesenspaß zum Nachdenken“ (ebda.) ein – steht die Beziehung zu Besitz und Geld heute doch mehr zur Diskussion, als je zuvor – originelle Figuren und urkomische Szenen inklusive.

Kauz und Chaotin

Komödie nach „Pygmalion“ von George Bernard Shaw neu übersetzt und in einer modernisierten Fassung bearbeitet von Florian Battermann
3 Damen, 4 Herren, auch spielbar mit 2 D, 4 H, 1 Dek.

Diese Bearbeitung bringt eine frische Perspektive auf die bekannte Geschichte. Treffen Sie auf den snobistischen Sprachwissenschaftler Professor Henri Hingsen und die lebensfrohe, selbstbewusste Lisa Dollmeier, die durch unglückliche Umstände auf der Straße gelandet ist. Beobachten Sie,

wie Hingsen versucht, aus Lisa eine echte „Dame“ zu machen, und erleben Sie die unerwarteten Folgen dieser Wette.

Mit Blick auf „My fair lady“ ist „Pygmalion [...]“ vielmehr eine Sozialsatire, über die feine Gesellschaft, über Klassen- und Geschlechterkampf[...] und so auch nach 110 Jahren noch aktuell“. Die Presse ist sich nach der Uraufführung sicher: Mit „Kauz & Chaotin [...]“ gelingt [...] dieser Sprung tatsächlich“ (Neue Braunschweiger; 04.11.2022) und eine weitere Pressestimme bringt es auf den Punkt: „Angucken!“ (Braunschweiger Zeitung; 04.11.2022).

Ein Sommernachtstraum

(A Midsummer Night's Dream) von William Shakespeare
Übersetzung und Bearbeitung von Carsten Richter
4 Damen, 10 Herren,
plus 3 Transgender-Elfen

Eine DER großen Shakespeareschen Komödien, wird in dieser Bearbeitung ordentlich auf links gedreht. Titania und Oberon dürfen natürlich nicht fehlen, ebenso wenig wie Helena, Demetrius, Hermia, Lysander oder Theseus. Neu ist, dass der Humor – in anderen Übersetzungen oft historisch verstellt – hier so

gelingen transportiert wird, dass sich das Publikum, zum Beispiel bei der Uraufführung bei den Festspielen Schloss Neersen, mehr amüsiert als beim Original.

Völlig verdient gab es dafür nach der Premiere „Standing Ovations“ für die „rasante Show [...] die ihresgleichen sucht“ (RP-Online; 25.07.2021).

Der Sturm

(The Tempest)
Bearbeitung nach William Shakespeare
von Eberhard Busch
unter Zuhilfenahme der Übersetzung von Christian Martin Wieland
4 Damen, 2 Herren, 1 Dek.

Shakespeares „The Tempest“ erzählt vom Schicksal Prosperos und seiner Tochter – eigentlich. Denn in dieser meisterlich eingedampften Fassung von Eberhard Busch werden aus Herrschern Herrscherinnen und Caliban ist nicht mehr der Eingeborene, der unterjocht wird, sondern die Stimme der Insel selbst.



Der zerbrochene Krug; Festspiele Schloss Neersen

Ohne die Geschichte zu beschädigen, bietet die Reduktion auf das Wesentliche vor allem die Chance, das Geschehen neu zu betrachten und

Details zu erkennen, die bisher verborgen waren. „Umso reizvoller und verständlicher“ fand auch die Badische Zeitung diese neue Bearbeitung und das Publikum bedankte sich mit „großem Applaus“ (Badische Zeitung; 04.10.2021).

Der zerbrochene Krug

Lustspiel von Heinrich von Kleist
in einer Bearbeitung von Carsten Richter
5 Damen, 7 Herren, 1 Dek.

Nicht nur im Schul-Unterricht ist die Geschichte um den umtriebigen Dorfrichter Adam ein absoluter Klassiker. Aktuell wie nie ist das Thema, denn „Macht wird missbraucht“ und „wer recht hat, erhält nicht immer Recht“ (RP Online; 31.07.2021).

„An der Sprache“ wurde „etwas gefeilt. Diese sprachliche Mischung“ (ebda.) kommt bei der Uraufführung an den Festspielen Neersen bereits 2017 sehr gut an. Das Resultat: „langer Applaus der Premierengäste“ (ebda.), die miterleben können, wie sich Dorfrichter Adam „immer mehr in Lügen und Verdrehungen verstrickt“ (ebda.), zuletzt aber doch den Kürzeren zieht und fliehen muss.

Sämtliche aufgeführten Theaterstücke können bezogen werden bei:

Vertriebsstelle und Verlag
Deutscher Bühnenschriftsteller
und Bühnenkomponisten GmbH
Buchweizenkoppel 19
22844 Norderstedt

Fon: (0 40) 5 22 56 10
Fax: (0 40) 5 26 32 86
E-Mail: info@vvb.de
Internet: www.vvb.de

Titelfoto: „Bunbury“; Ernst Deutsch
Theater Hamburg © VN